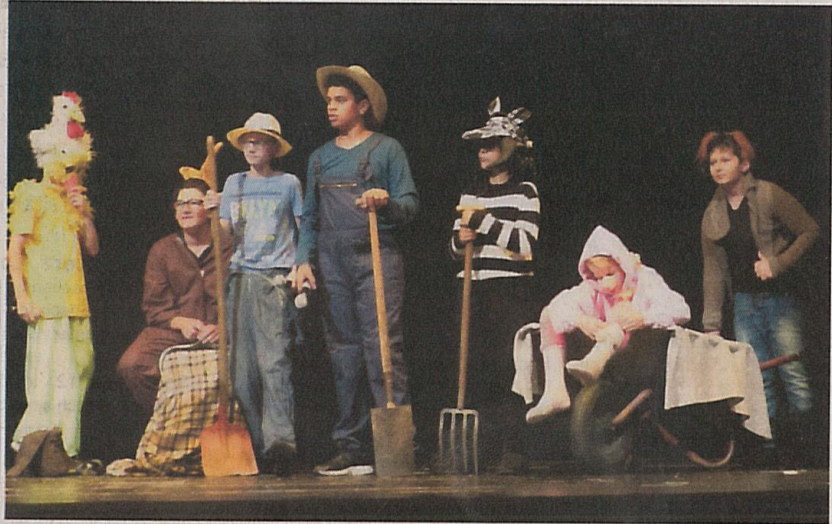


Erfolgreicher Varieté-Abend der Gutenbergschule

Mehr als 150 Akteure bringen das Publikum zum Staunen

Als eine gute Tradition gilt mittlerweile der Varieté-Abend der Gutenbergschule, der Ende Juni in Kooperation mit der Hans-Christian-Andersen-Grundschule und der Fritz-Bauer-Gesamtschule in der Aula des Rhein-Sieg-Gymnasiums veranstaltet wurde. Seit jeher bot diese Veranstaltung den Schülerinnen



Auch die OGS der Gutenbergschule machte mit

und Schülern die Gelegenheit, ihre besonderen Talente zu erproben und einem größeren Publikum zu präsentieren. Zudem sind die federführenden Organisatorinnen Ute Stedtfeld und Angela Reuter gemeinsam mit dem ganzen Team und dem Moderator Bastian Beck stets bemüht, neben bekannten Elementen wie Tanz, Akrobatik und Gesang auch immer wieder neue und überraschende Facetten der Varieté-Kunst anzubieten.

So gab es in diesem Jahr unter anderem ein mit viel Applaus bedachtes und von den Kindern der Gutenbergschule vertontes und bebildertes Hörspiel, eine atemberaubende Becher-Perfussion sowie einen Video-Clip der Fritz-Bauer-Gesamtschule,



Kunststücke mit Seil und Diabolo

welcher die Thematik „Homophobie und Toleranz“ behandelte und damit auch ihre im Januar 2014 verliehene Auszeichnung „Schule ohne Rassismus -

Schule mit Courage“ aufgriff und sich mit dem Video-Clip gegen jede Form der Diskriminierung aussprach.

Insgesamt nahmen die mehr als 150 Schülerinnen und Schüler, die diesmal mitgewirkt und sich engagiert haben, diese Veranstaltung als wichtiges Element und als bedeutende Erinnerung an ihre Schulzeit mit ins Leben. Die zahlreichen Zuschauer spendeten aufgrund der dargebotenen Leistungen den verdienten Applaus, der für die jungen Akteure, die ja auch wochenlang geprobt hatten, eine besondere Form der Anerkennung ist und der das Selbstwertgefühl der Kinder- und Jugendlichen erheblich steigerte.



Die vorverlegte Geisterstunde kam sehr gut an

